

Ufhuser Zeitung



1. Oktober 2014

36. Jahrgang Nr. 358

08/2014

Erscheint 10x jährlich



Ufhuser Kulturtag 2014

Zeugnisse vergangener Zeiten
18./19. Oktober

Herbstwanderung Schule Ufhusen	7
Gemeinnütziger Einsatz der Schule C3 OS Zell	12
Mannschaftsmeisterschaft NLB Ringen	25

Impressum: Ufhuser Zeitung

2

Einsendungen: per Mail: uz@ufhusen.ch
Per Post: Gemeindekanzlei Postfach 6153 Ufhusen

Redaktoren: **André Aregger** 041 988 12 57
Leo Kneubühler 041 988 19 22

Einsendungen: uz@ufhusen.ch 041 988 12 57
Inseratenannahme: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
Adressänderungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22 UZ Postfach 6153 Ufhusen
Abobestellungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22 UZ Postfach 6153 Ufhusen
Abonnement: 30 Franken jährlich
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 1. November 2014
Redaktionsschluss: 20. Oktober 2014

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2014

Ausgabenr.	Ausgabedatum	Redaktionsschluss
359	Montag, 3. November 2014	Montag, 20. Oktober 2014
360	Montag, 1. Dezember 2014	Donnerstag, 20. November 2014
361	Donnerstag, 15. Januar 2015	Mittwoch, 31. Dezember 2014

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter
Letzter Freitag im Monat: Fritigmorge-Träff, 9.00 – 11.00 Uhr	Frauengemeinschaft

Oktober			
Mi	8.	Regioschau	Braunviehzuchtverein
Fr	10.	Monatsübung: Apotheke (Postendienst, zu Hause) Singsaal, 20.00 Uhr	Samariterverein
Sa	11.	Fahrt nach St. Gallen zur OLMA	Verein Pendelzug-Mirage
Sa/So	11./12.	Kilbi in Ufhusen	Alle Vereine
Mo	13.	Kilbijassen, -kegeln	Trachtengruppe
Di	14.	3D-Kreativbild malen, mit Fabienne Steinmann, 20.00 – 22.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Di	14.	Atemschutz-Übung, 19.30 Uhr, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Sa	18.	Mannschaftsmeisterschaft Ringen Ufhusen - Sense 20:15 FBH	Turnverein
Sa	18.	Ufhuser Kulturtage	Kirchgemeinde
So	19.	Ufhuser Kulturtage	Kirchgemeinde
Mo	20.	Männerwallfahrt	
Di	21.	3D-Kreativbild malen, mit Fabienne Steinmann, 20.00 – 22.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Mi	22.	Kader-Übung, 19.30 Uhr, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Mi	22.	Kindernachmittag: Kasperlitheater	Frauengemeinschaft
Fr	24.	Gemeindeapéro	Gemeinde
Sa	18.	Mannschaftsmeisterschaft Ringen Spagettiessen ab 18:00 Ufhusen - Domdidier 20:15 FBH	Turnverein
10.10	- 02.11.	Saukegeln	KK 90
Okt.	- Nov.	Vereinsmeisterschaft	Turner

Herbstferien vom 29. September bis 12. Oktober 2014

Gemeindenachrichten

4

Liebe Ufhuserinnen,
Liebe Ufhuser



Auch ich habe mein Amt als Sozialvorsteher am 1. Juli 2014 von Thomas Graf übernommen.

Als Präsident der IG Zukunft Ufhusen und als Mitglied des Vorstandes der ehemaligen Spitex Hinterland und der neu ins Leben gerufenen Spitex Region Willisau durfte ich mit verschiedenen ehemaligen und heutigen Gemeinderatsmitgliedern zusammenarbeiten. Am meisten pflegte ich den Kontakt mit meinen Vorgängern, den Sozialvorstehern. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit euch.

Nun bin ich selber für den Bereich Soziales als Gemeinderat verantwortlich. Von Thomas Graf habe ich verschiedene Projekte, die bereits laufen und verschiedene Projekte die noch in den Kinderschuhen stecken, übernommen.

Als besondere Herausforderung sehe ich die Sanierung der Alterssiedlung Kreuzmatte 4. Dieses Projekt haben sie liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger an der Budgetversammlung im Dezember 2013 mit einem Investitionsvolumen von

1,02 Millionen Fr. gutgeheissen.

Nach eingehendem Aktenstudium und den laufenden Veränderungen im Sozialbereich, sowie den veränderten Bedingungen im Bauwesen sind hier noch einige Fragen offen.

Um die Bedürfnisse „Wohnen im Alter“ in unserer Gemeinde umzusetzen und somit die Alterssiedlung altersgerecht zu sanieren und teilweise umzugestalten, hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 26. August 2014 entschieden, eine Arbeitsgruppe für dieses Projekt einzusetzen. Das Hauptziel ist es, die Alterssiedlung sinnvoll auf die Bedürfnisse der nächsten 20 Jahre ausgerichtet, zu sanieren und eventuell auch teilweise umzugestalten.

Als Gemeinderat möchte ich mit Ihnen liebe Bürgerinnen und liebe Bürger die Zukunft von Ufhusen mitgestalten. Gemeinsam müssen wir umsetzbare und gesetzeskonforme Lösungen erarbeiten und diese auch umsetzen.

Ich wünsche Ihnen allen offene Augen, ein offenes Herz um die Schönheit der Herbstzeit aufzunehmen, und ein wenig Zeit Musse zu haben und zu geniessen.

Josef Müller

Stellenausschreibung

Mit dem Schreiben vom 23. August 2014 hat Josef Bättig, Lachenmatte 2 dem Gemeinderat mitgeteilt, dass er seine Aufgaben als Bestattungswärter und seine Arbeit im Winterdienstes per **31. Dezember 2014 kündigt. Der Gemeinderat bedauert seine Kündigung sehr. An dieser Stelle** verdankt er den jahrelangen tadellosen Einsatz von Sepp Bättig recht herzlich. Aufgrund seiner Kündigung sucht der Gemeinderat Ufhusen

per 1. Januar 2014

einen neuen Bestattungswärter und Winterdienstmitarbeiter

Bewerbungen senden Sie bis 15. November 2014 bitte an:
Gemeinderat Ufhusen, Schulhausstr. 3, 6153 Ufhusen

Einwohnerwesen

Zuzüge:

Riedweg Sandra, **Höhe 11**

Lustenberger Florian, **Höhe 11**

Staub Christian, Dorfstrasse 14

Wüest Erika, Dorfstrasse 14

Hirschi Sandra, Obere Seppen 13

Geburten:

Filliger Luca, Sohn des Filliger Beat und der Filliger geb. Portmann Regina, geb. 03. September 2014

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:
Alpenplakat AG, **Plakatwerbefläche**, auf Grdst.-Nr. 94, Kantonsstrasse

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:
Meyer Pascal, Neubau Einfamilienhaus, auf Grdst.-Nr. 776, Höhenweg 8

Zimmermann Erich und Bernadette, Ersatzbau Wohnhaus, auf Grdst.-Nr. 275, Niederebnet

Sichtzone

Im Bauwesen gibt es immer wieder Diskussionen wegen der Sichtzone. Bitte beachten sie das Merkblatt auf der folgenden Seite.

Papiersammlung

Am 23. Oktober ist Papiersammlung!
Die Schülerinnen und Schüler der 4.-6. Klasse freuen sich auch dieses Mal, im Dorf Bündel zu sammeln – bitte achten Sie darauf, dass die Papierbündel nicht zu schwer sind.
Danke für Ihre Mithilfe!

Jungbürgerfeier

Ihr seid unsere Zukunft

Zum lockeren sportlichen Auftakt der Jungbürgerfeier war Bowling in Langenthal angesagt. Danach wurde bei einem feinen Nachtessen im Restaurant Eintracht in Ufhusen die politische Mündigkeit gefeiert. Nach Erwähnung einiger Eckdaten aus dem Jahre 1996 machte Gemeindepräsident Leo Kneubühler die jungen Leute auf ihre Rechte und Pflichten aufmerksam und forderte sie auf, besonders vom neuen Stimm- und **Wahlrecht Gebrauch zu machen: „Ihr seid unsere Zukunft!“**

Laut Befragungsrunde fühlen sie sich in der heimatlichen Dorfgemeinschaft wohl; auch die Dorfgestaltung ist ihnen ein Anliegen. Auf Wünschenswertes machten sie beherzt aufmerksam. Nach einem bestandenen Quiz erhielten Alle das Ufhusener-Buch als Erinnerung. m.b.-k.



Gute Sichtverhältnisse bei Grundstückszufahrten, Einmündungen und Verzweigungen - ein erheblicher Beitrag zur Verkehrssicherheit

Sehen und gesehen werden, dieses Motto gilt für viele Situationen im Verkehrsgeschehen. Nur wenn bei Einmündungen die notwendigen Sichtverhältnisse gewährleistet sind, können alle Verkehrsteilnehmer einander rechtzeitig erblicken und einschätzen.

Innerorts gilt die Fausregel, dass bei einer erlaubten Höchstgeschwindigkeit von:

- 50 km/h auf Einmündungen eine beidseitige Sichtweite von 55 m gewährleistet sein muss. Dieser Blickwinkel soll bei einer Distanz von 2.50 m zur imaginären Wartelinie möglich sein.
- 30 km/h auf Einmündungen eine beidseitige Sichtweite von 35 m gewährleistet sein muss. Dieser Blickwinkel soll bei einer Distanz von 2.50 m zur imaginären Wartelinie möglich sein.

Bei Neuanlagen gilt es, diesen Blickwinkel bei einer Distanz von 3.00 m zur imaginären Wartelinie einzuhalten.

Auch hier gilt: LiegenschaftsbesitzerInnen, welche die Übersichtsverhältnisse auf Grund irgendwelcher Hindernisse nicht gewährleis-

ten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet. Die Höhe von Zäunen, Hecken und dergleichen spielt eine massgebliche Rolle zur Gewährleistung der Übersicht. Im Einmündungsbereich sollen diese nicht höher als 0.60 m sein.

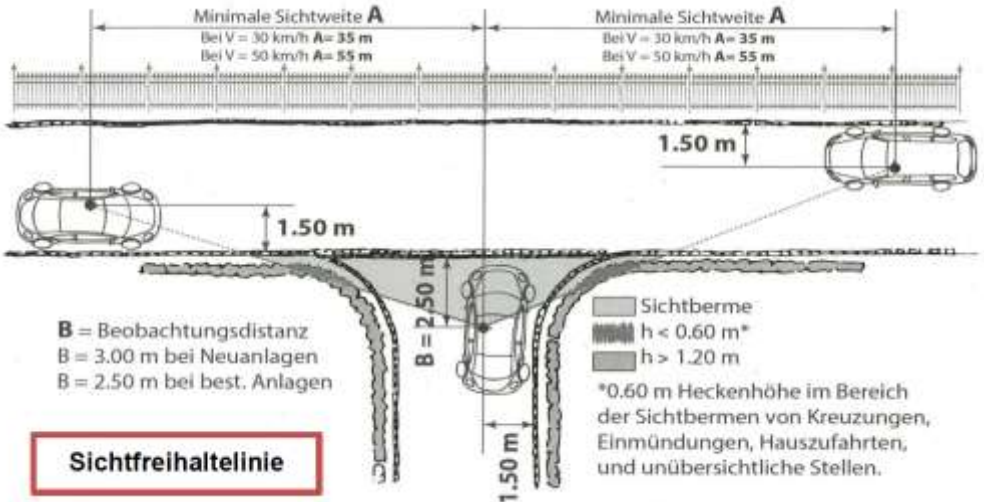
Warum?

Die Augen von LenkerInnen normaler PW's liegen auf einer Höhe von ca. 1.00 m - 1.20 m über Strassenniveau und verfügen bei vorschritskonformer Höhe von seitlichen Einfriedungen über die notwendigen freien Sichtverhältnisse.

Wir dies eingehalten, könne alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Zweiradfahrer, rechtzeitig wahrgenommen werden. Diese Gruppe von Verkehrsteilnehmern tritt in der Regel durch eine schmale, leicht zu übersehende Silhouette auf, verfügt aber meist über eine erhebliche Geschwindigkeit.



Sichtfeld bei Strasseneinmündungen





Herzlich willkommen im neuen Schuljahr 2014/15!

Unter dem Motto "*rundum wohl*" haben wir am 18. August 2014 das neue Schuljahr mit einem bunten und heiteren Anfangsgottesdienst eröffnet: Dabei gab es lauter fröhliche Gesichter zu sehen, spannende Geschichten zu hören sowie viel Live-Musik zu geniessen.



Bild: Jahresmotto *rundum wohl*
Gemeinsam gestaltet während dem Anfangsgottesdienst

An dieser Stelle hoffen wir, dass alle Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern gut ins neue Schuljahr starten konnten und freuen uns auf die Arbeit mit den Kindern, einen abwechslungsreichen Unterricht sowie zahlreiche Anlässe und Aktivitäten!

Herbstwanderung 2014, 16. September 2014

Die diesjährige Herbstwanderung führte uns bei strahlendem Sonnenschein von Ufhusen über Gondiswil nach Melchnau, wo die ganze Schule Ufhusen gemeinsam bei der Burgruine Grünenberg pick-

nickte und brätelte.



„Am Mittag fand ich es cool, dass wir auf den Mauern der Burgruine klettern durften. Die grösseren Kinder haben auf die kleineren geschaut und mit ihnen gespielt. Es waren 70 Kinder dabei und sechs Lehrerinnen.“ (Fabienne)



„Wir waren drei Stunden zu Fuss unterwegs. Die Burgruine war toll.“ (Fridolin)



„Wir liefen von Ufhusen bis nach Melchnau zur Burgruine. Die Kindergärtner und 1./2. Klässler wurden mit dem Schulbus nach Gondiswil gebracht. Da-



nach wollten die Kindergärtner mit den Grossen laufen, das sah sehr süss aus.“ (Silvan)



„Ich fand den Weg, den wir gelaufen sind sehr cool. Er war sehr abwechslungsreich. Wir liefen auf der Strasse, im Land und im Wald. Einmal war es sehr steil hinaufgegangen, dann wieder hinunter und manchmal auch geradeaus.“ (Lorena)



Schulinformationen: Schulwegweiser 2014/15

Alle wichtigen (Kontakt-) Information und Schuldaten sind in unserem Schulwegweiser abrufbar. Dieser kann als PDF unter www.schule-ufhusen.ch heruntergeladen werden.

Personelles

Mit dem Schuljahresbeginn haben Frau Raphaela Aerni (Klassenassistentz Kindergarten), Frau Lisbeth Aerne (Fachlehrperson Deutsch als Zeitsprache) und Frau Jasmin Felber (Klassenlehrperson 5./6. Klasse) ihre Unterrichtstätigkeit aufgenommen. Nach diesen ersten sechs Schulwochen und einem gelungenen Start wünschen wir allen weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit unseren Kindern!

Kontakt und Zusammenarbeit

Das Wohl der Kinder steht im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit. Dabei spielen die Kommunikation, der Kontakt und die Beziehung zwischen den Beteiligten eine bedeutende Rolle. In diesem Sinne hoffen wir, dass unser Bestreben, schnell und transparent zu informieren, den Eltern die Zusammenarbeit mit uns erleichtert.

Angebote wie Elternabende, Elterngespräche, Kontakthefte (o.ä.) sind ein idealer Nährboden für einen gut funktionierenden Informationsaustausch. Wir möchten die Eltern dazu animieren, die vielfältigen Kontaktmöglichkeiten unserer Schule zu nutzen, um mit uns im Gespräch zu bleiben.

Primäre Ansprechpartnerin - vor allem in Bezug auf das eigene Kind - ist die Klassenlehrperson (Tel. Lehrerzimmer: 041 **988 22 85, während den Pausenzeiten**):

- Kindergarten: Silvia Eicher
- 1./2. Klasse: Karin Stirnimann
- **3./4. Klasse: Stefanie Schär**
- 5./6. Klasse: Jasmin Felber

Haben Sie Fragen oder Anregungen an unsere Schulleitung? Dann melden Sie



sich entweder telefonisch (Frau Ruth Peter: 041 988 22 85 und Herr Olivier Bregnard: 079 748 90 99) oder per E-Mail (schulleitung@schule-ufhusen.ch).

Sprechen Sie uns an. Wir sind auf konstruktive Kritik aus verschiedensten Blickwinkeln angewiesen. Nur so kann sich unsere Schule weiterentwickeln.

Besten Dank für Ihren wertvollen Beitrag!

Schul- und Unterrichtsentwicklung 2012 – 2017: **Rückblick und Vorschau**
Folgende Themen standen im letzten Schuljahr 2013/14 im Zentrum unserer gemeinsamen Arbeit:

- Erneuerung unseres Leitbildes
- Durchführung der Projektwoche (Musical)
- Erarbeitung eines Konzepts „Schülerportfolio“
- Systemwechsel Eingangsstufe – Kindergarten/Primar: Klassen- und Personalplanung Schuljahr 2014/15
- Kollegiale Hospitationen, Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung und Mitarbeiterinnengespräche
- Internen Evaluationen (schriftliche Zufriedenheits-Befragung der Kinder und Eltern in den Bereichen Schulgemeinschaft, Unterricht, Zusammenarbeit, Information, Organisation und Schulführung)
- Aktualisierung unseres Förderkonzepts

Im aktuellen Schuljahr 2014/15 sind ins-

besondere folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Umsetzung des Jahresmottos *rundum wohl*
- Arbeiten mit Schüler/innen-Portfolios
- Durchführung Skilager/Projektwoche Januar 2015
- Einführung des Lehrplans 21
- Schulinterne Weiterbildung zum **Thema „Bewerten und Beurteilen“**
- Überprüfung der Ziele, welche wir nach der externen Evaluation 2012 mit der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) vereinbart haben
- Anpassung unserer Mehrjahresplanung unter Einbezug der Ergebnisse der schriftlichen Befragungen der Kinder, Eltern und Lehrpersonen.

Qualitätssicherung und -entwicklung: Schüler- und Elternbefragung 2014

Die Überprüfung unseres bestehenden Angebotes ist eine wichtige und kontinuierliche Aufgabe unserer Schule. Dabei haben die Meinungen der verschiedenen



Schulbeteiligten (Kinder, Eltern, Schulteam, Schulbehörde) eine besondere Be-



deutung: Sie liefern uns wichtige Hinweise und Impulse für die Weiterentwicklung unserer Schulqualität.

In diesem Zusammenhang haben wir im Juli 2014 sowohl die Kinder als auch die Eltern schriftlich befragt. Gegenwärtig ist unsere Schulleitung und die Schulpflege daran, die anonymisierten Ergebnisse zu sichten mit dem Ziel, aus den Erkenntnissen Verbesserungsschritte einzuleiten. Generell haben wir uns über das Gesamtergebnis sehr gefreut:

Grafik 1: Schule Ufhusen: Gesamtergebnis / Gesamtzufriedenheit 2014

Grafik 2: Schule Ufhusen, Leitbild: Stand der Umsetzung (Erfüllungsgrad)

Detailangaben zu den Ergebnissen sowie geplanten Entwicklungsschritten können ab Oktober 2014 auf unserer Homepage (www.schule-ufhusen.ch) eingesehen



werden. In diesem Sinne freuen wir uns, die bevorstehenden Aufgaben gemeinsam mit allen Beteiligten anpacken und gestalten zu dürfen.

Nun wünschen wir Klein und Gross ein spannendes, erlebnis- und lehrreiches, zufriedenes sowie glückliches Schuljahr und natürlich vom Besten nur das Beste.

Herzliche Grüsse Schulleitung Ufhusen

Sekundarschulkreis Zell

„Einer für alle, alle für einen“ – Die Abschlussklassen gestalten den Motto-Tag in Eigenregie

Jeweils im Herbst führt die Sekundarschule Zell einen Tag durch, an dem sich jede Stufe intensiv mit dem jeweils aktuellen Schuljahresslogan auseinandersetzt. Während sich in diesem Jahr die Siebt- und Achtklässler in der Natur trafen, wo die Schülerinnen und Schüler verschiedene Aufträge zu erledigen hatten oder sich in unterhaltsamen Wettbewerben massen, betteten die Abschlussklassen den Tag in den Projektunterricht ein und stellten ein Programm auf die Beine, bei dem – gemäss dem Motto – jeweils eine Gruppe einen Teilaspekt für die gesamte Stufe vorbereitete. So gab es drei Unterhaltungsgruppen, vier Verpflegungs-

gruppen für den Hauptgang, jeweils zwei Gruppen, die sich um den Apéro und das Dessert kümmerten, und eine Gruppe, die durch den gesamten Tag führte und die Fäden in der Hand hielt. Daneben begleitete und dokumentierte eine Gruppe von Berichterstattern den ganzen Tag über das Geschehen.

Vorbereitung

Zwei Wochen vor dem eigentlichen Motto-Tag wurden alle Neuntklässler am Mittwochnachmittag im Singsaal in verschiedene Gruppen eingeteilt, was bereits zu ersten Unstimmigkeiten führte, da die jeweilige Gruppengrösse vorgegeben waren und die Auflage war, dass sich nicht mehr zwei Personen aus der gleichen Klasse in einer Gruppe zusammenfanden. Zudem mussten die Gruppen geschlechtergetrennt sein. Nachdem sich dann doch noch alles irgendwie so

zusammengefügt hatte, wie es sein musste, und jeder Gruppe klar war, was von ihr erwartet wurde, konnte mit der eigentlichen Vorbereitung begonnen werden. Dafür standen den Schülerinnen und Schülern insgesamt vier Lektionen, verteilt auf zwei Mittwochnachmittage,



zur Verfügung. Wichtig war dabei, dass sich die einzelnen Gruppen gut untereinander absprachen, und dass sich alle an die getroffenen Absprachen und die vereinbarten Termine hielten.

Jeder Einzelne übernahm ein Stück Verantwortung für seine jeweilige Gruppe, und jede Gruppe übernahm ein Stück Verantwortung für das Gelingen des gesamten Tages.

Durchführung



Der eigentliche Motto-Tag, der 16. September, wurde mit einer sportlichen Partie Hammerball eröffnet, vorbereitet und

geleitet von einer der drei Unterhaltungsgruppen. Obwohl – oder gerade weil – der Rasen noch nass war, hatten die Schüler dabei eine ganze Menge Spass.

Weiter ging es danach zwar etwas weniger sportlich, aber deswegen nicht weniger amüsant. Die zweite Unterhaltungsgruppe hatte eine Art Schnitzeljagd durch Zell vorbereitet, bei der die Schüler in Gruppen verschiedene Sachen suchen oder fotografieren mussten.

Anschliessend zogen sich die einzelnen Verpflegungsgruppen zurück, um den Apéro, das Mittagessen – auf der Speisekarte standen Spaghetti mit vier verschiedenen Saucen – sowie die verschiedenen Desserts zuzubereiten.

Trotz erheblichen Platzmangels in der Schulküche und dank grosser Unterstützung durch die Hauswirtschaftslehrerin Doris Christen gelang es tatsächlich, die einzelnen Mahlzeiten rechtzeitig und in ausgezeichneter Qualität auf die Tische zu bringen.

Einzig das Aufräumen und der gesamte Abwasch nahmen etwas mehr Zeit in Anspruch, als geplant gewesen wäre, weshalb die dritte Unterhaltungsgruppe für einen kurzen Moment vor einige Schwierigkeiten gestellt wurde. Nach einigem spontanen Umorganisieren konnte allerdings auch der Schlusspunkt des Tagesprogramms – eine Art Fussball, wobei die Teammitglieder immer jeweils zu zweit an den Füßen zusammengebunden waren – über die Bühne gebracht werden.

Rückblickend verlief der Tag mit ganz wenigen und verhältnismässig unerhebli-

chen Ausnahmen reibungslos und gemäss Planung ab, und es war beeindruckend zu sehen, wie gut die einzelnen Gruppen sowie das gesamte Kollektiv funktionierten.

Eben: Einer für alle und alle für einen.

Fotoshooting mit der gesamten Schule

Im Anschluss an die jeweiligen Stufenprogramme fand auf dem Sportplatz hinter der Turnhalle ein Foto-Shooting der besonderen Art statt. Alle Schülerinnen und Schüler sowie sämtliche an der Schule tätigen Lehrpersonen stellten verschiedene Sujets dar – Sternfiguren und **den Schriftzug „ZELL“** – welche mit Hilfe einer Foto-Drohne aus der Vogelperspektive fotografiert wurden.

Und selbst hier zeigte sich die Wichtig-



keit des diesjährigen Mottos: Nur dadurch, dass alle zusammenarbeiteten und sich gegenseitig unterstützten, war es möglich, die Fotosession so unkompliziert und ohne grossen Zeitaufwand über die Bühne zu bringen.

Text u Fotos: Peter Flückiger / Michael Bieri, Sekundarschule Zell

Gemeinnütziger Einsatz Klasse C3 der Oberstufe Zell

Das Hochwasser vom Juli dieses Jahres hat Ufhusen nicht ganz so schlimm getroffen wie andere Gemeinden. Trotzdem wurden auch hier Strassen und Wege in Mitleidenschaft gezogen.

Dank dem grossartigen Einsatz der Klasse C3 von Frau Regula Ineichen und Herrn Norbert Suppiger konnten die Wege wieder wunderbar wiederhergestellt werden.

Der Gemeinderat Ufhusen bedankt sich herzlich für die hervorragende Leistung und den top motivierten Einsatz der Schülerinnen und Schüler mit Hilfe der Lehrerschaft.





KILBI IN UFHUSEN

11/12. OKTOBER 2014

SAMSTAG:

- Raclettstube ab 18.00 Uhr
- Kilbi- Bar ab 20.00 Uhr

SONNTAG:

Ab 11.00 Uhr

- Raclettstube



Ab 13.00 Uhr

- Kaffeestube
- Züpfen- Blumen- Torten und Lebkuchenstände
- Originelle Spiel- und Geschicklichkeitsstände
- Auf die kleinen Gäste wartet ein Karussell

Es freuen sich:

Vereine und Schule Ufhusen



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

Oktober 2014

15

Gottesdienst mit Pfarradm. Heinz Hofstetter
Orgel Monika Huber

Samstag 4. Oktober 2014 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche Ufhusen

Beauftragung von Theologe Jules Rampini
zum Pastoralassistenten für die Pfarrei Ufhusen.

Alle sind zu diesem Gottesdienst und dem
anschliessenden Aperó ganz herzlich eingeladen.

Ufhuser Kulturtag 2014 Zeugnisse vergängerer Zeiten

Geschätzte Leserinnen und Leser
Am Samstag 18. und am Sonntag 19.
Oktober finden unter dem Motto,
„**Zeugnisse vergangener Zeiten**“ die
Ufhuser Kulturtag statt. An diesen
beiden Tagen gibt es im Pfarrhaus und
in der Kirche spannendes zu erleben.
Das ausführliche Programm sehen sie
auf der nächsten Seite. Das OK
Kulturtag und der Kirchenrat freut sich
auf ihrem Besuch.



Eines von über 150
ausgestellten Fotos:
Erkennen sie die
damaligen
Ministranten und
heutigen Schlosser,
Schreiner, Bauern,
Spengler,
Gemeinderat,
Stromer, Finanzchef,
Betriebsleiter usw.

Ufuser Kulturtag 2014

Zeugnisse
vergängerer Zeiten

Samstag 18. Oktober 2014

- 15.00 Uhr Erzählkaffee im Pfarrsaal
- Thema: „Vergangene Traditionen“ mit Lisa Gehrig-Grob, Franz Wüest und Alois Dubach
- Anschliessend Führung durch die Ausstellung
- Kaffeestube

Sonntag 19. Oktober 2014

- 09.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Laudatio für Alphons Wüest
- Aperó
- Ab 11.30 Uhr Essen im Chelebeizli
- Kaffeestube im Gartensaal
- 13.30 Uhr Führung durch die Ausstellung

Ausstellung / freie Besichtigung

Samstag 18. Oktober 14:00 - 20:00

Sonntag 19. Oktober 11:00 - 18:00

- Kultgegenstände:
- Zeugnisse vergangener Traditionen
- Fotos der 40er, 50er und 60er Jahre von Firmungen, Hochzeiten, Ausflügen,
 1. hl. Kommunion, Ministranten usw.
- Schriftliche Geschichtszeugnisse, die Überraschendes erzählen
- Verkauf der Broschüre „Ufuser Kirche und ihre Kunstschätze“
- Verkauf von Fotos und Kerzen

Alle Interessierten sind ganz herzlich zu diesem Kulturtag eingeladen.

OK Kulturtag und Kirchenrat Ufhusen

Anlass zu Gunsten der Kirchenrenovation

Das erfahren Sie an unseren Kulturtagen am 18. und 19. Oktober 2014

- Wieviel Fridlj Buecher für die neue Glocke gespendet hat
- Wieso der Pfarrer von Ufhusen das Fischrecht besitzt
- Was es mit dem Seelenwecker auf sich hat
- Was in den alten, bis 1606 zurückgehenden Kirchenbücher, die Alphons Wüest transkribiert hat, alles steht
- Besonderheiten der alten Traditionen, aussergewöhnliche sakrale Gegenstände (Versehgang, Heiliges Grab...)
- Liturgische Gewänder „Gestern und Heute“
- Fotos von Erstkommunikanten, Ministranten, Hochzeiten aus den 40er, 50er oder 60er Jahren





Liebe Kulturgut Interessierte

Wir freuen uns, Sie an unseren Kulturtagen
am 18. und 19. Oktober 2014


bei ihrem Rundgang durch die Ausstellung im
Pfarrhaus und der Kirche zu begrüßen.

Gerne heissen wir sie im Chelebeizli und in der Kaffistube willkommen.

Wir freuen uns mit Ihnen interessante und gemütliche Stunden zu verbringen.

Kirchenrat und OK Kulturtage



 _____

Gerne laden wir sie ein, ihren Besuch in der Ausstellung mit einem Essen zu bereichern.

Aus organisatorischen Gründen freuen wir uns über ihre Anmeldung zum Essen für Sonntag 19. Oktober 2014. Doch auch Kurzentschlossene ohne Anmeldung sind herzlich willkommen.

Anmeldung zum Essen

Grüner Salat

Herbstliche Spätzlipfanne mit Speck, Pilzen und Gemüse Fr. 19.00

Kinderportion Fr. 12.00

Anzahl Erwachsene:

Anzahl Kinder:

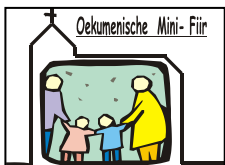
Name

Vorname

Strasse

Ort

Anmeldung bis Sonntag 12. Okt. 2014 an Kath. Pfarramt, Postfach 7, 6153 Ufhusen oder per Mail an pfarramt.ufhusen@bluewin.ch oder SMS an 079 198 19 46



Die Mini-Fiir,

für Klein und Gross ab ca. 2-jährig,
feiern wir am

Samstag, 25. Oktober 2014 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche Ufhusen

(falls in der Pfarrkirche ein Gottesdienst
gehalten wird, sind wir im Pfarrsaal)

Dauer ca. 30 Minuten

Alle sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns.

Christa Schärli, Regina Filliger, Yvonne Bättig

The poster is split into two main color sections: white on the left and blue on the right. The top left features a pattern of blue dots. In the bottom left, there is a circular logo with the letters 'J', 'U', 'K', 'A', 'L', 'U' around a central circle, representing the 'Jugendparlament Kanton Luzern'. Below this logo is the text 'JUGENDPARLAMENT KANTON LUZERN' and 'Beratung des Kantonsrates und Gesellschaft Nationale Gleichheitsfragen'. The right side of the poster contains the main text in white on a blue background. At the top right, it says '9-18 Uhr, Regierungsgebäude'. The central text reads: 'WIR DISKUTIEREN ÜBER: Bildung, Jugend stimmt ab, Homophobie, Rassismus'. Below that, it lists 'SPECIAL GUESTS: Irene Keller, Kantonsratspräsidentin, Guido Graf, Regierungsrat'. At the bottom left of the blue section, it says '1. KANTONALE JUGENDSESSION LUZERN 20. Oktober 2014'. At the bottom right, it says 'Melde Dich jetzt an unter: www.jukalu.ch' and 'Anmelde-schluss: 13. 10.'. In the bottom right corner, there is a small white circle with the text 'Bleibs auf dem Laufenden: facebook.com/JuKantonLu'.

Kinderfest 2014

10 Jahre Kinderfest wird gefeiert mit einer Pijama-Party.

Sollten am Samstag, 30. August 2014 in Ufhusen verschiedene Leute im Pijama aufgefallen sein, so waren dies bestimmt Gäste einer ganz besonderen Jubiläumsfeier. An diesem Nachmittag wurde im Äschwald bei der Jagdhütte nämlich das 10. Kinderfest, organisiert von der Spielgruppe und dem Frauenverein Ufhusen, mit rund 90 Gästen bei einer Pijama-



Party gefeiert.

Als Einstieg zum Geburtstagsfest wurde gemeinsam zum passenden Pijama-Party-Lied der Schwiizergoofe gesungen und getanzt. Anschliessend durften sich alle frei auf dem Gelände bewegen und bei den fünf angebotenen Spielen verweilen. Es gab bei jedem Posten eine Holzkugel zu gewinnen, aus welchen sich am



Schluss ein Schlüsselanhänger basteln liess:

Bei den Kegelbahnen und dem Ballondart musste man genau zielen und konzentriert kegeln bzw. schiessen um einen Treffer zu landen und seine Holzkugel zu erhalten. Wollte man beim Bettrennen gewinnen, so musste man mit Schnelligkeit glänzen.

Auf der Schatzsuche durfte man im Wald das Schachtelchen mit dem passenden Bild finden um die richtige Kugel zu bekommen und wer sich beim Kissenfischen geschickt anstellte, konnte sich dabei seine Perle angeln.

Nachdem alle ihre fünf verschieden farbigen Holzkugeln zusammen hatten, traf man sich wieder und tanzte noch einmal zum Pijamasong. Wer mit viel Einsatz mitmachte, bekam noch eine sechste Holzperle für seinen Schlüsselanhänger, womit dieser nun komplett war.

Natürlich durfte zu diesem Geburtstag auch die Torte nicht fehlen: Kunstvoll verziert sah diese farbenfrohe Jubiläums-



torte besonders lecker aus. Sie war allerdings viel zu schade zum Aufessen, weshalb die Torte dem Kind verschenkt wurde, welches als nächstes 10 Jahre alt wird: Fabienne Marti. Ob die Torte wohl heil nach Hause gekommen ist?

Ein weiteres Geschenk hat Claudia Leuenberger bekommen. Sie war beim Organisieren seit dem ersten Kinderfest

dabei und hatte nun dieses Jahr das letzte Mal als Fotografin mitgewirkt. Herzlichen Dank noch einmal! Bedanken möchte sich das ganze OK an dieser Stelle auch bei den vielen Helfern, Sponsoren und den tollen Gästen mit oder ohne Schlafanzug. Nur mit allen Mitwirkenden ist auch dieses Kinderfest so toll gelungen.

Zum Abschluss des Jubiläums-Festes durften an diesem Nachmittag auch die kleinen Kinder mit Champagner der Marke Rimuss anstossen. Bei Hot-Dog, Kaffee, Kuchen und Sonnenschein liessen dann alle gemeinsam das fröhliche Fest ausklingen.

Drei Ufhuser Podestplätze am Willisauer Lauf

Gleich drei Ufhuserinnen konnten am 26. Willisauer Lauf aufs Podest steigen. Flavia Stutz, die Ufhuser Junioren-Schweizermeisterin über 5000m gewann den Hauptlauf der gesamten Damenelite, Edith Steinmann gewann in der Kategorie Frauen F40 und zu guter letzt holte Tabea Biegger in der Kategorie U14 den verdienten 2. Platz. Herzliche Gratulation.

**Kürbis – Suppen
- Samstag**

**25. Oktober 2014
10.30 - 14.00 Uhr**

Probieren Sie unsere
- Kürbissuppe
- Kürbisrezepte

Im Treffpunkt Dorfladen Ufhusen

Veranstaltet durch:
Genossenschaft Dorfladen Ufhusen

GEMEINSCHAFT
**Dorfladen
Ufhusen**

DUBACH
HOLZBAU AG

Holz. Mit gutem Gefühl bauen und leben.

Holzbauplanung, Haus- und Gewerbebau in Elementbauweise, Allg. Holzbau, Landwirtschaftsbau, Innenausbau, Parkett, Treppenbau, Anbau, Aufstockung, Sanierung, Dachstock- und Estrichausbau. Gesamtplanung für Umbau/Sanierung.

Frohes Alter/Bibeltreffen

22

Senioren auf Kreuzfahrt

Die Einladung zur Reise des Frohen Alters vermochte auch dieses Jahr wieder zahlreiche Interessierte anzulocken; das Wetter spielte gnädig mit. Mit sinnreichen Worten begrüßte Heiri Kneubühler die



Murtensee, vorbei an vielfältigen Landschaften, Rebbergen und Winzerdörfern. In dieser lockeren Stimmung schmeckte das Mittagessen besonders gut. In Murtten blieb genügend Zeit zum Verweilen in den versteckten Winkeln und Gassen, oder auf der alten Stadtmauer mittelalterliche Spuren zu verfolgen und die Übersicht auf das historische Städtchen zu genießen. Beim Zobig am Burgäschi-see wurde der 93-jährige Leo Steinmann als ältester Teilnehmer geehrt. Auf der Heimfahrt sorgten Witze, Reime und Lieder für Unterhaltung. m.b.-k.

Schar. In Biel startete das Schiff zur Drei-Seen-Fahrt auf Bieler- Neuenburger- und

Text und Bild: Margrit Bernet

Mittwoch, 15. Oktober 2014
um 19.30 Uhr im Pfarrsaal



Die Frage nach der kaiserlichen Steuer
Matthäus 22,15-22

Mit diesem Bibeltext zum 29.Sonntag im Jahreskreis schliessen wir die Bibeltreffen zum Evangeliumstext vom kommenden Sonntag ab.

Alle Bibelinteressierten sind herzlich willkommen.
Wie immer schliessen wir den Bibeltreff mit Kaffee und Kuchen ab.

Wir freuen uns auf Sie.

Kontaktpersonen:
Marie-Louise Graf & Dorli Egli

Weitere Treffen 2015
28. Januar 17. Juni 21. Oktober

Kasperlitheater

Mittwoch, 22. Oktober 2014 14:30 Uhr

Pfarrsaal Ufhusen



„E guldigi Zoubernuss“

Dauer ca. 1 Stunde

Gespielt von Maya Bänninger

Unkostenbeitrag Fr. 5.—

Herzlich lädt ein:
Frauengemeinschaft Ufhusen



Samariterverein
6153 Ufhusen

Danke im Namen des Samaritervereins

Allen Spendern und Gönnern unserer Gemeinde dankt der Samariterverein recht herzlich für ihre grosszügige Unterstützung anlässlich der Samaritersammlung. In diesen Dank sind auch alle, welche sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben zu sammeln, eingeschlossen. Der ganzen Bevölkerung wünschen wir weiterhin viel Glück und gute Gesundheit.

Wir werden uns auch weiterhin bemühen, uns bei Anlässen oder in Notfallsituationen im Dienste der Gesundheit zu engagieren.

Grimselwelt erforscht

Trotz zweifelhaftem Wetter liess es sich der Kirchenchor Ufhusen am 31. August nicht nehmen, seine Vereinsreise termingerecht durchzuführen. Nach dem Kaffeehalt in Kaiserstuhl gings über den Brüning zur Begehung der Aareschlucht. Erstaunlich, wie vor 125 Jahren schon Pioniere in stellenweise gefährlicher Arbeit einen Laufsteg durch die faszinierende Schlucht errichteten. Im historischen Alpinhotel Grimsel Hospiz nahm man sich so richtig Zeit, das Mittagessen mit regionalen Spezialitäten zu geniessen.

Der Regen am Nachmittag tat der guten Laune keinen Abbruch. Die Anlagen der Grimsel-Kraftwerke wurden in einer eindrücklichen Führung besichtigt. Drei Kilometer gings mit dem Stollenfahrzeug in den Berg zu den imposanten Kraftwerksanlagen und als überwältigendes Erlebnis

zur Kristallkluft. Die gelungene Reise wird Allen in bester Erinnerung bleiben.

m.b.-k.



**LUZERNER BÄUERINNEN
UNDBAUERN**
natürlich | engagiert

Agenda

22. Oktober

Bäuerinnen und Frauen reden mit

Soziale und rechtliche Stellung der Frau in der Landwirtschaft

19.30 Uhr, Restaurant Duc in Egolzwil

31. Oktober

Apfelwähen-Tag Kanton Luzern

4. November

Pausenmilch-Tag

10.-13. Nov.

Bäuerinnenferien, Bad Ramsach

3. Dezember

Adventsfeier Bäuerinnen, in Hergiswil b.W.

Mannschaftsmeisterschaft NLB

20. Sep. Ufhusen	- Martigny
27. Sep. Sense	- Ufhusen
04. Okt. Domdidier	- Ufhusen
11. Okt. Martigny	- Ufhusen
18. Okt. Ufhusen	- Sense
25. Okt. Ufhusen	- Domdidier



Beginn Heimkämpfe 20.15 Uhr

Mit Gönnerkarte freien Eintritt

Playoff / Playout

01. November (Auswärtskampf)

08. November (Heimkampf)



Finalkämpfe, Klassierungskämpfe

15. November

22. November



**Zum Spaghetti-Plausch am 25. Oktober 2014
sind alle herzlich eingeladen**

Ab 18:00 Uhr werden im Foyer Spaghetti von den Ufhuser Rigern und Turnern serviert.

JuBla: Erfahrungsbericht aus der gelungenen Testversion Sola-Network 14
Das diesjährige Sommerlager der JuBla Grossdietwil und St.Urban stand unter dem **Motto „Testversion Sola – Network“**. Am **12. Juli 2014** starteten **55** topmotivierte Kinder und **16** Leiter, um unser Networkzentrum in Grimentz VS zu beziehen und eine Woche voller Spiel, Spass und Überraschungen zu erleben. Auf der Suche nach dem besten Profil (Pinnwand) der ganzen Lagerschar erlebten wir viele verschiedene Abenteuer. Für die Abenteurer im Networkzentrum gab es viele Hürden zu meistern. Viren versperrten uns den Eingang in die Schlafgemächer. So mussten wir kurzerhand umdisponieren und Zelte aufschlagen, damit wir draussen schlafen konnten. Später wurde auch noch unser Passwort entschlüsselt, welches wir uns wieder zurückerobern mussten und eines Nachts brach sogar das ganze Networkzentrum zusammen. Alle unsere Leistungen wurden bewertet und an den Gruppenpinnwänden vermerkt.

Dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten konnte die Testversion Sola – Network erfolgreich beendet werden und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen wieder heil zu Hause an.

Hier noch einige Impressionen aus dem Lageralltag:



Achtung wichtig!!!

- Am Samstag, 27. September 2014 findet von 13.30 Uhr – 16.00 Uhr in Grossdietwil unser Schnupperanlass statt. Treffpunkt ist der Schulhausplatz in Grossdietwil.
- Wie letztes Jahr, finden unsere monatlichen Scharanlässe jeweils am letzten Samstag im Monat statt.

Wir freuen uns auf möglichst viele Kinder ab der 2. Klasse aus Luthern, Ufhusen und Umgebung!

Leiterinnen und Leiter der JuBla Grossdietwil

Bei Fragen wenden Sie sich an Sarah Peter, sarahpeter@bluewin.ch,
079 471 43 38



Vereinsreise der Turnerinnen Ufhusen

Am Sonntag dem 24. August trafen sich **20 reiselustige Turnerinnen zur alljährlichen Vereinsreise**. Pünktlich um 9.00 Uhr führte uns ein Bus von J. Schärli nach Bern.

Nach einem stärkenden Kaffee starteten wir beim Bahnhof die Fuchsjagd. Es stand nämlich ein Foxtrail auf dem Programm. Der Foxtrail ist eine Schnitzeljagd, die uns mit Aufgaben und Hinweisen auf die Fährte des Fuchses führt, und uns die schönsten Ecken der Stadt zeigt. In vier Teams absolvierten wir vier verschiedene Trails. Der Fuchs machte es uns nicht einfach. So mussten wir manchmal sogar ein Lied vorsingen um den nächsten Hinweis zu erhalten. Es brauchte viel Geschick, unsere Augen und Ohren und das Mitdenken jedes Teammitgliedes. Als wir die Schnitzeljagd erfolgreich beendet hatten, genossen wir den wohlverdienten Apero im Hotel Bern.

Nach dem Apero lautete das Motto Spiel und Spass. An bester Lage in Bern hatten Angi und Corinne Bernet für uns einige



Spiele vorbereitet. Bei Flaschen- Golf, Bierdeckel- Wettrennen und Ballonspielen wurde viel gelacht. Gut gelaunt reisten wir weiter nach Eggiwil, wo uns im Restaurant Hirschen ein feines Nachtessen erwartete. Nach dem Dessert machten wir uns wieder auf die Heimfahrt. Zufrieden und glücklich kamen wir in Ufhusen an.

Dank den fleissigen Organisatorinnen dürfen wir einmal mehr auf eine abwechslungsreiche und spannende Vereinsreise zurückblicken.

Aufruf

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. August 2014 beschlossen, eine Arbeitsgruppe von 4 – 6 Personen für die Sanierung der Alterssiedlung Kreuzmatte 4, zu gründen.

Interessierte Personen melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung oder bei Josef Müller ab 18.00 Uhr mit der Angabe von folgenden Daten.

Name _____ Vorname _____

Handy Nr. oder Telefon Nr. _____

Mail Adresse _____

Nicht belegte und deshalb mögliche Sitzungstage

Gemeindekanzlei 041 988 12 57

Josef Müller 041 988 22 72 / josef.mueller@ufhusen.ch

PP
6153 Ufhusen

Retouren an:
Ufhuser Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

